

Yamaha YSP 1600 für MusicCast einrichten und anmelden!

[Angebot](#): YSP 1600 schwarz günstig kaufen plus Einrichtungssupport (telefonisch)

Um den Yamaha Sound Projektor YSP 1600, der auch Teil des Trio-Sets ist, für das Musiccast-System einzurichten, muss man Einiges beachten.

Am Anfang steht immer das Update. Die zur Zeit der Verfassung dieses Textes aktuelle Update-Version ist die 2.27. Zu kontrollieren, indem Sie den Soundprojektor per HDMI-Kabel an Ihren Fernseher anschließen (wichtig: am HDMI-Eingang mit der Aufschrift ARC und die HDMI-Steuerung an beiden Geräten aktivieren = S. 51 Bedienungsanleitung), auf der Fernbedienung "setup" drücken und unter "Information" "System" nachsehen, was dort geladen ist.

Üblicherweise werden Sie updaten müssen. Das geht am Besten mit einem Netzwerk-Update, sofern der Yamaha YSP 1600 mit einem LAN-Kabel an Ihrem Router hängt. Dazu drücken Sie zweimal die "setup"-Taste der Fernbedienung, wählen mit den rauf / runter-Cursor-Tasten "Netzwerk", drücken "Enter" und wählen auf die selbe Art "Netzwerk Update" aus. "Enter" drücken und los geht's.

Variante 2 ist ein Update vom USB-Stick:

1. Update aus dem Support bei Yamaha herunterladen und entpacken.
2. Die entpackte Datei (nur die .bin-Datei) auf einen leeren USB Stick ziehen (FAT 32 formatiert).
3. Die YSP 1600 in den Standby Modus ausschalten (rote LED leuchtet) Volume - (minus) Taste gedrückt halten und einschalten.
4. Update wird vom USB Stick geladen (sieht man an den grünen LED's, die von links nach rechts anfangen zu leuchten, bis schließlich die mittlere LED abwechselnd mit allen äußeren LED's blinkt).
5. Ausschalten

Hart wird's bei WLAN. Wenn Sie keine frisch ausgepackte Soundbar haben, sollten Sie die YSP 1600 zur Schonung Ihrer Nerven von allen eventuell durchgeführten Netzwerkeinstellungen befreien. Dazu halten Sie die "Connect"-Taste gedrückt und schalten die Soundbar ein. Die blinkt dann ein wenig, kurz warten, ausschalten. Weiter geht's am TV-Bildschirm. Sie müssen den YSP 1600 mit Ihrem WLAN-Netz verbinden. Die "setup"-Taste der Fernbedienung zweimal drücken und mit den Cursortasten "Netzwerk" "Netzwerkverbindung" auswählen. Dort "Drahtlos WiFi" anwählen (bestätigen immer mit der "Enter"-Taste). Nun gibt es diverse Möglichkeiten, die Soundbar mit dem Router zu verbinden. Am einfachsten geht das per WPS-Knopf an Ihrem Router und im WiFi-Menü der Soundbar. Alternativ einen "Access-Point-Scan", wie das so schön Neudeutsch im Menü heißt, durchführen, Ihr WLAN-Netz auswählen und das Passwort per Cursorauswahl eingeben, mit o.k. bestätigen und auf "verbinden" die "Enter"-Taste drücken. Jetzt sollte Ihre Soundbar per WLAN auf das Internet zugreifen können. Als Test eignet sich ein Update-Versuch bestens. Bricht das Update nach ca. 2 Minuten ab - keine Verbindung zum Internet. Dann wieder oben anfangen :-)
Anmerkung: Yamaha scheint das Problem mit der neuesten Musiccast App behoben zu haben, in letzter Zeit funktionierten die YSP 1600 Installationen auf WLAN ohne Probleme, einfach über die App. Die oben beschriebene Methode hilft aber immer.

Vorteil der Prozedur: Hat die Soundbar erst einmal ein Update und Internetverbindung, lässt sie sich auch problemlos in die MusicCast-App einbinden.

Achtung Installationsreihenfolge beim Anmelden an der App beachten: Erst alle LAN-Geräte, dann WLAN.

Der Vorgang zur Einbindung eines Geräts in die MusicCast-App ist auch immer der Gleiche:

Das Smart-Device (Tablet, Smartphone...) mit dem WLAN-Netz verbinden, in dem die Yamaha-Geräte angemeldet werden sollen und die Music Cast App starten. Auf "Einrichtung" klicken und den

Bildschirmweisungen folgen. Ist bereits ein Gerät angemeldet, in der App oben rechts auf das Rädchen (Einstellungen) klicken und "Gerät hinzufügen" auswählen. Ist eigentlich selbsterklärend.

Hier die offizielle Anleitung von Yamaha zum Resetten der YSP 1600. Das bezieht sich auf die Geräteeinstellungen und die Netzwerkeinstellungen für die Musiccast App. Beachten Sie: Ein Reset der Geräteeinstellungen geht immer zurück auf das aktuellste Update, nicht auf die ursprünglichen Werkseinstellungen.


Reset YSP-1600 und SRT-1500:

Initialisieren der Einstellungen des Geräts

Verschiedene Einstellungen für das Gerät können initialisiert werden. Sie können entweder grundlegende Geräteeinstellungen initialisieren (Netzwerkeinstellungen nicht initialisieren) oder Sie können nur Netzwerkeinstellungen initialisieren.

Initialisieren der grundlegenden Einstellungen des Geräts

Die grundlegenden Geräteeinstellungen werden initialisiert, Netzwerkeinstellungen nicht.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Halten Sie die Taste  (Strom) an der Frontblende des Geräts länger als 3 Sekunden gedrückt.

Nachdem die Einstellungen initialisiert worden sind, schaltet das Gerät ein, alle Anzeigen an der Frontblende blinken kurz, und das Gerät kann dann benutzt werden.




- Zusätzlich zu den grundlegenden Geräteeinstellungen werden auch die folgenden Einstellungen initialisiert.
 - Netzwerk Standby (S. 55)
 - Bluetooth-Funktion (S. 56)

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

Die folgenden Einstellungen werden initialisiert.

- Einstellungen für „Netzwerk“ und „Bluetooth“ im Setup-Menü
- Den Tasten NET RADIO 1–3 zugewiesene Internetradiosender
- Bluetooth-Paarungsdaten

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Drücken Sie die Taste  (Strom), während Sie die Taste CONNECT an der Frontblende des Geräts drücken.

Nachdem die Einstellungen initialisiert worden sind, schaltet das Gerät ein, alle Anzeigen an der Frontblende blinken kurz, und das Gerät kann dann benutzt werden.



- Nach Initialisierung der Netzwerkeinstellungen erscheint beim nächsten Einschalten des Geräts der Bildschirm „Einstellung teilen Wi-Fi“ (S. 17).

Yamaha Musiccast Feintuning

Auch wenn es lästig ist, nochmal die Anmerkung, dass viele der hier beschriebenen Probleme bei Einsatz eines oder mehrerer LAN-Kabel und der korrekten Installationsreihenfolge (LAN vor WLAN) nie auftreten werden.

Musiccast Installation startet nicht

Das betrifft üblicherweise nur Händler. Das Phänomen sieht so aus, dass sie eine reine WLAN-Einrichtung versuchen. Der WLAN-Empfang ist gut, Sie haben eine Verbindung zum Internet, möglicherweise können Sie eine YSP 1600 oder eine SRT 1500 sogar über das "Setup" im Bildschirmmenü an Ihr WLAN anbinden. Ein Netzwerk Update scheitert aber und die Musiccast App weigert sich beharrlich, irgend ein Gerät in die App einzubinden. Der Verbindungsaufbau bricht ab. Evtl. können Sie sogar Geräte anmelden, wenn Sie aus der App raus gehen, findet diese die gerade fertig gestellte Einrichtung aber nicht mehr und bietet am Startbildschirm nur "Demo" und "Einrichtung" an. Die App funktioniert evtl. manchmal, dann wieder nicht. Problem: Ihr Router muss zu viel Datenvolumen verarbeiten und ist überlastet, voraussichtlich läuft bereits eine oder mehrere WLAN-Installationen über den selben Router. Dabei ist es egal, ob Sie Ihr Geschäft mit Repeatern vollgestopft haben und das WLAN ihnen exzellente Empfangsbedingungen bescheinigt. Selbst eine "dicke" Leitung ins Internet hilft nicht. Es geht ausschließlich um das Datenaufkommen auf dem Router selbst.

Lösung: Einen separaten Router für die Musiccast Installation verwenden. Sie können sogar einen Router nehmen, der gar nicht mit dem Internet verbunden ist und Musiccast darauf einrichten. Die Kommunikation zwischen den Geräten funktioniert dann stabil, gerade, wenn Sie auch noch LAN-Kabel verwenden. Leider können Sie dann keine Updates laden und die Internetradiofunktion nicht vorführen.

Peinliche Lösung: Sie sind im falschen WLAN-Netz und sehen immer nur den Startbildschirm bzw. versuchen die Geräte im falschen Netz anzumelden.

Firmware Update startet nicht

Sie wissen, es gibt eine neue Firmware, dennoch startet das Update nicht? Das Update lässt sich erzwingen. Drücken Sie auf dem Startbildschirm länger auf das Symbol des up zu datenden Raums. Es erscheint "Raumeinstellungen", anklicken und unter "Firmware" nachsehen. Steht dort, die Firmware sei aktuell, obwohl es eine neue geben muss, klicken Sie 3-4 Mal auf "Die Firmware ist aktuell" und bestätigen Sie das sich öffnende Fenster mit "ok". Dann fällt Ihrem Musiccast Gerät plötzlich auf, dass eine neue Firmware zur Verfügung steht und Sie können mit der Installation beginnen.

Nach Stromausfall spinnt die Musiccast App

Bei Ihnen ist der Strom ausgefallen, oder im Ladengeschäft war eine Nachtabschaltung aktiv. Seitdem haben Sie seltsame Fehler beim Musiccast Betrieb. Lautsprecher verbinden sich mit deutlichem Zeitversatz untereinander, zeigen Aussetzer oder fallen ganz aus.

Lösung: Die Musiccast App ganz schließen (Android über den Taskmanager, IOS auswischen) und neu starten.

Undefinierte Fehler und Aussetzer treten bei Musiccast auf

Erste Maßnahme: Den Router neu starten. Den Router prüfen, ob dessen Firmware aktuell ist (besonders Fritzboxen). In hartnäckigen Fällen, prüfen, ob die Musiccast App aktuell ist, falls ja, trotzdem mal löschen und neu herunterladen.

Hilft das nicht, das betroffene Gerät über "Einstellungen" "Raum löschen" aus der Musiccast App entfernen, resettet = Initialisieren der Netzwerkeinstellungen in Yamaha Bedienungsanleitungen (siehe Anleitung zu den einzelnen Geräten), 3-5 Minuten vom Strom nehmen und wieder neu anmelden.

Nach Stromausfällen die App über den Taskmanager komplett schließen (IOS auswischen) und neu starten.

Speziell bei IOS (Apple) Steuergeräten, gibt es die Möglichkeit, die App zu resettet: Unter "Einstellungen" "App Einstellungen" "App Daten löschen" können Sie die App auf Null setzen.

Sie haben neue Dateien auf die Festplatte Ihrer Fritzbox geladen - in der Musiccast-App sind diese nicht sichtbar, im Explorer schon

Ein Fritzbox Klassiker: Das Dateiformat wird entweder nicht unterstützt, oder, was viel häufiger ist, wurde nicht indiziert. Das tritt auf, wenn Sie Dateien nicht über einen Browser auf <http://fritz.nas> kopiert haben, sondern z.B. über den Windows Explorer.

Abhilfe:

Datei-Index über FRITZ!Box-Benutzeroberfläche aktualisieren

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Heimnetz".

2. Klicken Sie im Menü "Heimnetz" auf "Speicher (NAS)".
3. Klicken Sie in der Tabelle "Speicher an der FRITZ!Box" bei jedem Speicher, der Dateien enthält, auf den Eintrag "nicht erstellt" bzw. "ist erstellt".

Datei-Index mit FRITZ!Fon aktualisieren

1. Drücken Sie am Telefon die Taste "Menü".
2. Blättern Sie zum Menüpunkt "Heimnetz" und drücken Sie "OK".
3. "Mediaplayer" > "OK" > "AVM FRITZ!Mediaserver" > "OK" > "Datei-Index" > "OK" > "Indexierung starten" > "OK"

Datei-Index über UPnP aktualisieren

1. Rufen Sie am UPnP-fähigen Abspielgerät bzw. -programm den Mediaserver der FRITZ!Box auf und klicken Sie auf den Eintrag "Datei-Index".
2. Klicken Sie im Menü "Datei-Index" auf "Indexierung starten".

© AVM

Ich empfehle Weg 1. Was AVM nicht sagt: Wichtig ist, nach dem Anklicken zu warten.

https://de.yamaha.com/de/products/contents/audio_visual/downloads/firmware_software/index.html?c=audio_visual&k=yasp-1600

Firmware Version 3.01 vom 18.10.2017